

Neunte Berolina-Liner Anwenderschulung 2016 in Velten

Bereits zum neunten Mal hat die BKP Berolina zur Anwenderschulung nach Velten eingeladen. Über 50 Anwender, darunter Kolonnenführer und deren Mitarbeiter sowie Bau- und Niederlassungsleiter aus Deutschland, Österreich, Dänemark und der Schweiz nahmen an der eintägigen Veranstaltung teil.

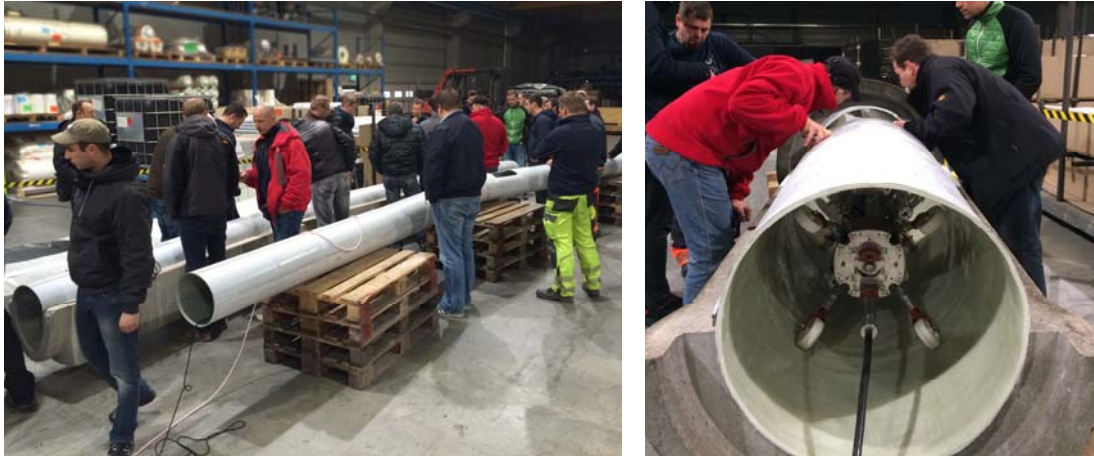
Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung standen neben der Vorstellung des Berolina-HF-Liners und seiner Produkteigenschaften sowie allgemeiner Produktverbesserungen insbesondere die Sanierung von Krümmungen und Knicken in Abwasserkanälen. Der Berolina-HF-Liner zeichnet sich durch besonders hohe Kennwerte für E-Modul und Biegefestigkeit aus. Gemäß gültiger DIBt-Zulassung (Z-42.3-336) gelten für den HF-Liner folgende Werte:

- Ring-E-Modul: Kurzzeit 17.500 N/mm²
- Ring-E-Modul: Langzeit 13.300 N/mm²
- Kurzzeit-Biegespannung: 350 N/mm²
- Langzeit-Biegespannung: 267 N/mm²



Neuigkeiten und Produktinformationen – vorgestellt durch Lars Quernheim

Bei Einsatz des Berolina-HF-Liners können gegenüber dem Berolina-Liner mehrere Millimeter Wanddicke eingespart werden und somit die Aushärtedauer, Material- und Arbeitsaufwand reduziert werden. Zu den allgemeinen Produktverbesserungen beider Linervarianten gehören insbesondere deutlich verminderte Aufstelldrücke die ebenfalls eine Zeitersparnis beim Einbau der Berolina-Liner bedeuten. Am Nachmittag standen eine Werksbesichtigung und praktische Vorführungen auf dem Programm. Besonderer Höhepunkt der Werksführung im nunmehr fünf Jahre alten Werk in Velten war aufgrund ihrer Dimensionen die Fertigungsanlage für Liner bis DN 1600 mm.



Praktische Vorführung des Berolina-Liners – Sanierung von Bögen und Knicken

Unter dem Motto „die Kurve bekommen“ ging es in der praktischen Vorführung um die Sanierung von Bögen und Knicken. Die Anwendungstechniker der BKP Berolina hatten drei Teststrecken verschiedener Durchmesser mit Bögen und Knicken vorbereitet. Der Einblick von oben in das Altrohr bei einem simulierten Knick (15°) war für alle Anwesenden etwas Neues. Bei der Sanierung mittels GFK-Schlauchliner haben die Anwender gewöhnlich nur das Kamerabild für die Begutachtung von solchen Situationen und deren Bewertung. Eindrucksvoll konnte der gravierende Unterschied zwischen einem langgezogenen Bogen mit 15° und einem Knick mit 15° aufgezeigt werden. Die Form des Altrohres (Kreis oder Eiprofil), die unterschiedliche Bogengängigkeit verschiedener Lichtquellen, sowie weiterer eingesetzter Materialien und „Kniffe“ und „Know-How“ der Kolonne spielen für eine erfolgreiche Sanierung eine entscheidende Rolle.

Der abendliche Informationsaustausch war ein gelungener Abschluss der Veranstaltung. Die BKP bedankt sich bei allen Teilnehmern für das rege Interesse.

Kontakt und weitere Informationen:

BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG

Heidering 28, D-16727 Velten

Tel. +49 (0) 3304-2088-100

Fax +49 (0) 3304-2088-100

E-Mail info@bkp-berolina.de

www.bkp-berolina.de